



Bibliothek Jahresbericht 2009

Jahresrückblick

Neues Bibliotheksprogramm und Jahresgebühren

Das Jahr 2009 begann fulminant mit der Umstellung auf das neue Bibliotheksprogramm winmedio.net und der Einführung von Jahresgebühren für alle Kunden. Das war eine echte Herausforderung für das ganze Team, wurde aber von allen hervorragend gemeistert. Die ganze Umstellung verlief ohne nennenswerte Zwischenfälle. Das neue Programm bewährt sich sehr gut. Mehr Diskussionen ergaben die Jahresgebühren. Die meisten Kunden fanden die Jahresgebühr angemessen und wussten, dass man in andern Bibliotheken schon längst Jahresgebühren zahlen muss. Einzelne verärgerte Benutzer gaben die Bibliothekskarte zurück.



Veränderungen in der Bibliothek

Für die Präsentation von Hörbüchern und DVDs konnten spezielle Tröge in die alten Gestelle eingebaut werden. Das ermöglicht den Kunden, die Medien frontal auszulesen, was natürlich viel angenehmer ist. An den Seitenwänden der Gestelle wurden weisse Lochbleche montiert. Damit konnte erreicht werden, dass das gesamte Erscheinungsbild in der übervollen Bibliothek etwas ruhiger erscheint und die Flächen können gleichzeitig zum Ausstellen von Medien genutzt werden. Zwei Sachbuchgestelle wurden mit Rädern bestückt. So können bei Veranstaltungen die Gestelle etwas verschoben werden, um Platz zu gewinnen. Aus Plexiglas wurden spezielle Tablare für Mangas montiert. Die 35-jährigen Stühle ersetzen wir durch leichte, weisse

Modelle. Für die Kinderlesungen haben wir farbige Sitzkissen angeschafft. So können wenigstens alle auf einem Kissen sitzen und nicht einfach auf dem blossen Boden. Viele Kunden beurteilten die Veränderungen positiv.

Vorstellung von Neuerscheinungen

Im Rahmen des Programmes der Volkshochschule Wohlen bot die Bibliothek im März den Kurs: „Neuerscheinungen auf dem Buchmarkt“ an. Christa Meier und Brigitta Loher stellten neue Romane und Sachbücher vor. Der Kurs fand grossen Anklang. Die Bibliothek war übervoll und die Zuhörer waren begeistert von der Präsentation und den vielen Informationen. Ein Apéro rundete den gelungenen Abend ab.



Lesen Sie Erlesenes – Prominente stellen vor

Am 1. April organisierte das Team der Gemeindebibliothek einen speziellen Abend im Sternensaal. Neun prominente Personen aus Wohlen stellten je ein Buch vor. Unsere Gäste waren: Ciriaco Sforza, Jean Pierre Gallati, Heini Stäger, Katharina Galizia, Koni Gfeller, Rafael Häfliger, Hanna Widmer, Magdalena Küng und Paul Huwiler. Jedermann und jede Frau stellte auf ihre spezielle Art ein Lieblingsbuch vor. Als Überraschungsgast imitierte Christina Stauber Bundesrätin Micheline Calmy-Rey. Gut 80 Personen besuchten diesen Anlass und wir bekamen ein grosses Presse-Echo.



Projekt Buchstart

Die Gemeindebibliothek Wohlen beteiligt sich am gesamtschweizerischen Projekt Buchstart. Zusammen mit den andern Freiamter Bibliotheken wurde ein Konzept für unsere Region ausgearbeitet. Mit Buchstart möchte man junge Eltern möglichst früh auf die Leseförderung ihres Kindes aufmerksam machen. Man will zeigen, wie wichtig es ist, mit den Kleinkindern zu sprechen, mit ihnen Fingerverse und Reime zu üben und Bilderbücher anzuschauen. Die Eltern bekommen in den Mütter- und Väterberatungen eine Einladung, in der Bibliothek ein Buchstartpaket abzuholen. Und wir in der Bibliothek bieten natürlich auch schon für die Kleinsten Pappbilderbücher und Bücher mit Sprachspielen an. Für die Eltern ist eine grosse Auswahl an Erziehungsbüchern vorhanden.



Tag des Buches 23. April

Am Tag des Buches erhielt jeder Besucher der Bibliothek ein kleines Geschenk, eine seinem Lesealter entsprechende Geschichte. Für die Kleinen gab es etwas zum Basteln. Die vielen Besucher freuten sich an der Überraschung.

Bike to work

4 Mitglieder des Teams engagierten sich im Juni mit andern Gruppen aus dem Gemeindehaus an der Aktion bike to work. Sie verpflichteten sich, während 4 Wochen mit dem Fahrrad zur Arbeit zu kommen. Die „Biblisprinter“ haben ihr Ziel erreicht.

Sommerferien und Ferienpass

Die Bibliothek bot wie schon letztes Jahr während der ganzen Sommerferien eine reduzierte Öffnungszeit an. Mittwochnachmittag und Samstagmorgen waren alle fünf Wochen geöffnet und sehr gut besucht. Das Bedürfnis ist absolut vorhanden.

Im Rahmen des Ferienpasses 2009 Region Mutschellen- Bremgarten- Wohlen offerierte die Bibliothek ein Angebot: „Was hat die Bibliothek mit dem Erdmannlistein zu tun?“ Die angemeldeten Kinder konnten ab Treffpunkt Bibliothek mit Ross und Wagen zum Erdmannlistein fahren. Dort wartete die Geschichtenerzählerin Marianne Gähwiler. Die Kinder hörten die Sage der Wohler Erdmannli direkt neben den grossen Findlingen und einem flackernden Feuer. Zurück zur Bibliothek fuhr die Kinderschar wieder mit Ross und Wagen. Jedes Kind durfte danach noch ausgeschiedene Kinderbücher auslesen und mit nach Hause nehmen. 25 Kinder kamen so zu einem Ferienpasserlebnis.



Antolin

Antolin ist ein Leseförderungsprojekt, das aus Deutschland kommt und jetzt in der Schweiz absolut top ist. Die Lehrperson löst für ihre Schüler eine Antolin-Lizenz. Die Kinder lesen ein Buch, können nachher am PC in der Schule mit einem persönlichen Code einloggen und Verständnisfragen über das gelesene Buch ausfüllen. So können Erfolgspunkte gesammelt werden. Für die Lehrperson besteht die Möglichkeit, die einzelnen Schüler zu überprüfen. Die Kinder sind motiviert zu lesen und Punkte zu sammeln. Wir haben uns entschieden, trotz enormem Arbeitsaufwand, bei diesem Projekt mitzumachen. So mussten wir in den Sommerferien über 5500 Kinder- und Jugendbücher umsignieren und die Eingaben im Katalogisat ändern. Aber der Aufwand hat sich gelohnt. Immer mehr Schüler und Schulklassen benutzen Antolin.

Schuleinführungen

Dieses Jahr haben wir 15 Schuleinführungen gemacht. Diese Tätigkeit ist absolut wichtig, aber hier stossen wir immer wieder an unsere Grenzen. Besonders im Winter, wenn 25 Kinder mit Schulsäcken, Mützen und Jacken bei uns eintreffen und wir alle zuerst in den

Keller lotsen müssen, damit wir irgendwo ein „Materialdepot“ machen können, da wir nicht einmal Platz für eine Garderobe haben. Aber wir sind uns gewohnt zu improvisieren und wir freuen uns trotz schwieriger Umstände auf jede Schulklasse, die zu einer Einführung in die Bibliothek kommt. Wir verspüren ein grosses Interesse seitens der Schule und es macht uns jedesmal stolz, wenn ein Kind nach einer Schulführung auch den Eltern die Bibliothek zeigt. Vielen Kindern mit ausländischen Wurzeln eröffnen wir durch diese Klasseneinführungen eine neue, spannende Welt.



Englische Bücher Erwachsene und Kinder

Wir haben in diesem Jahr den ganzen Bestand an englischer Literatur ausgetauscht gegen neue Bücher von Bibliomedia. Zusätzlich haben wir bei Bibliomedia in Solothurn neue Kinder- und Jugendbücher englisch/deutsch ausgelesen. Diese wurden von unseren Kunden immer wieder verlangt, da in den Schulen nun Frühenglisch unterrichtet wird. Da unsere Platzverhältnisse völlig ausgereizt sind, konnten wir leider nur ein unterstes Tablar in einem Gestell zusätzlich freimachen. Trotzdem laufen diese Bücher sehr gut.

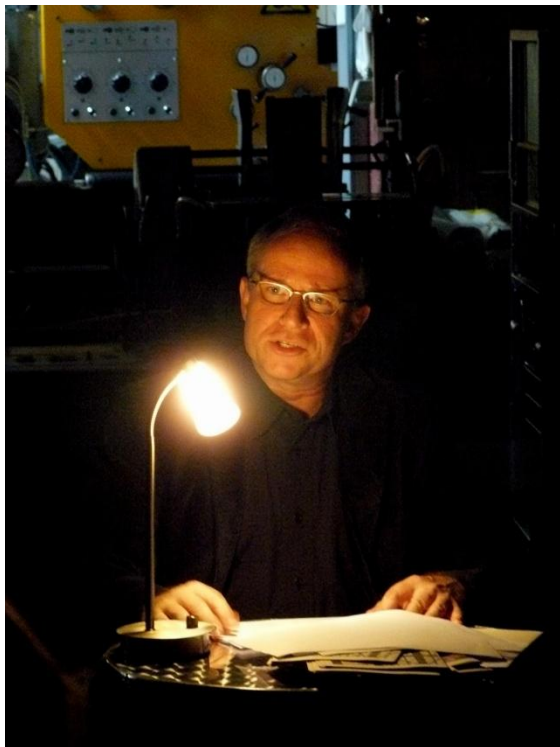
Kinderlesungen

Die Kinderlesungen jeden ersten Montag im Monat sind längst etabliert. Marianne Gähwiler fesselt die kleinen Zuhörer jedesmal von neuem. Wir zählten immer zwischen 15 und 40 Besucherinnen und Besucher. Die Weihnachtslesung wurde musikalisch umrahmt von Flötenspielerinnen der Musikschulklasse von Anna Dähler. Das gab dieser Lesung eine besonders festliche Note. Die Bibliothek war einmal mehr sehr gut besucht.

Erzählnacht 2009

Geschichten an unbekanntenen Orten

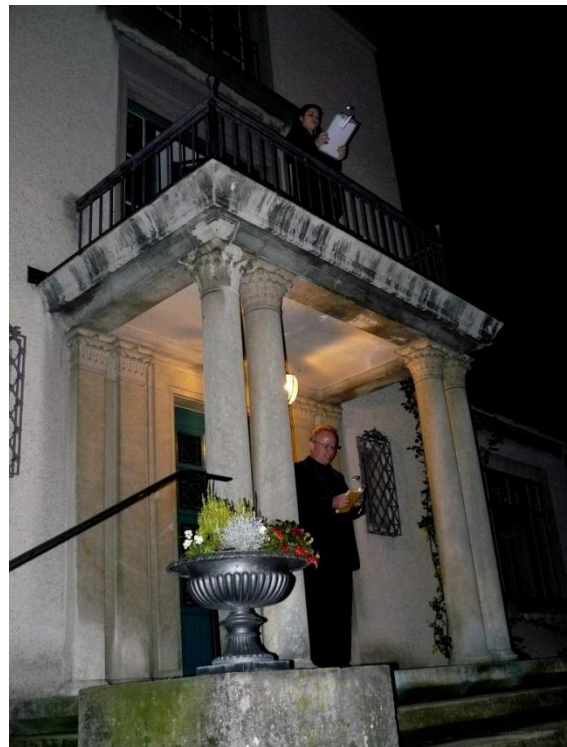
Für die Erzählnacht liess sich das Team etwas ganz Besonderes einfallen. Da in der Bibliothek kein Platz ist für einen grösseren Anlass ist, mussten wir andere Räume suchen. Die Gäste marschierten zuerst zum Papierlager von Kasimir Meyer. In den Kellerräumen zwischen Papierrollen und Druckmaschinen las Hans Jörg Gygli eine Geschichte zum Thema Papier.



Die nächste Lesung fand auf der Empore der katholischen Kirche statt. Gygli las aus Gerold Späths „Stimmgänge“, wie der Orgelbauer

Hasslocher wie ein Berseker spielte und alle Register zog, bis der ganze Kirchturm von den Klangwellen zusammenfiel. Die Lesung wurde immer wieder unterbrochen vom passenden Orgelspiel von Karl Kümin. Das Ambiente stimmte perfekt.

Weiter spazierte die ganze Gruppe zur Villa Isler. Ein Liebesgedicht vom Balkon erfreute die Besucher.



Danach zwängten sich alle die enge Treppe hinunter in den dunklen Kellerraum. Eine schaurige Geschichte löste bei Vielen ein leicht mulmiges Gefühl aus.

Die letzte Lesung fand im Café Widmer statt. Bei Punsch und Nussgipfel hörten alle die Geschichte vom Kellner „Schischifusch“. Über 50 Besucher erlebten einen ganz eindrücklichen Abend.

Buchvernissage Klara Bosshart-Schwaller

Am 26. November stellte Klara Bosshart-Schwaller ihr zweites Buch der Öffentlichkeit vor: „Braucht das Paradies einen Chef?“ – mit Menschen und Tieren durch das Jahr“. Ein gespanntes Publikum in der übervollen Bibliothek erwartete die Lesung von Klara Bosshart. Sie erzählte und las von ihren drei

Katzen, deren Charaktere und Eigenheiten. Das Blockflötenensemble von Ruth Dettwyler spielte stimmige Melodien und bei einem Apéro konnten die Zuhörer den Abend ausklingen lassen.

Spitzentag

Spitzentag in diesem Jahr war der Mittwoch, 5. August mit 910 Ausleihen in 4 Stunden.

Ausbildungen

Christa Meier und Christine Freudenthaler haben von Februar bis September die Grundausbildung als Bibliothekarinnen SAB absolviert und erfolgreich abgeschlossen. Von September bis Dezember hat Brigitta Loher die Bibliotheksleiter-Ausbildung berufsbegleitend bewältigt und konnte zum Schluss das Diplom in Empfang nehmen.

Weiterbildung

Das Team und die Bibliotheksleitung haben sich an insgesamt 10 Weiterbildungskursen beteiligt. 3 Mitarbeiterinnen absolvierten den Einführungskurs ins neue Bibliotheksprogramm in Thun. Vier Bibliothekarinnen besuchten den kantonalen Bibliothekstag in Windisch.

Personal

Bibliotheksteam:

Heidi Costa
Christine Freudenthaler
Irene Geissmann
Christa Meier
Claudia Stutz
Edith Weber
Markus Weber

Bibliothekskommission:

Paul Huwiler, Präsident
Ariane Gregor
Thomas Keller
Annette Lüthi
Isabelle Römer
Marlise Wüthrich
Christine Zulauf

Dank

Ein spannendes, abwechslungsreiches und arbeitsintensives Jahr ist vorbei. Es erstaunt uns manchmal selbst, was wir alles erreicht haben in dieser Zeit. Das Team wurde stark gefordert mit den vielen Veränderungen und Veranstaltungen. Aber alle haben sich, jeder auf seine eigene Art, total eingesetzt für die Bibliothek. Dafür gehört meinem ganzen Team ein riesiges Dankeschön!

Ich danke auch der Bibliothekskommission und ihrem Präsidenten, Herrn Paul Huwiler, für die kompetente Zusammenarbeit. Dem Gemeinderat danke ich für die Unterstützung und wir hoffen natürlich sehr, dass sich für uns möglichst bald eine Lösung ergibt.

Auch im neuen Jahr versuchen wir, aktuell, kundenorientiert, freundlich und kompetent unsere Leserinnen und Leser zu bedienen.

Wir freuen uns auf Sie!

Wohlen, 18. Januar 2009

Brigitta Loher
Leiterin Gemeindebibliothek

Statistik 2009

Aktive Leser

Die Zahl der aktiven Leser betrug im Jahre 2009 **2197 Personen**. Aktive Leser haben im Betriebsjahr mindestens 1 Mal Medien ausgeliehen. Diese Zahl ist um **637 Leser kleiner** als im Vorjahr. Das entspricht einer Verringerung der aktiven Leser um 22.5 %. Die Einführung der Jahresgebühr anfangs 2009 ist ganz für diese Verringerung der Leserschaft verantwortlich. Einerseits berücksichtigten auswärtige Kunden vermehrt die eigene Bibliothek in ihrem Dorf. Andererseits haben viele Kunden wegen der Jahresgebühr nur noch eine Leserkarte gelöst und schöpfen die Möglichkeit, 10 Medien mitzunehmen, natürlich voll aus.

Wohlen	1404	Bünzen	32	Uezwil	12
Waltenschwil	245	Fischbach-Göslikon	24	Hilfikon	10
Anglikon	74	Kallern	19	Muri	8
Boswil	57	Dintikon	18	Waldhäusern	6
Villmergen	44	Sarmenstorf	18	Buttwil	5
Hägglingen	41	Tägerig	14	Stetten	5
Niederwil	37	Dottikon	13	Nesselbach	5
Büttikon	37	Bremgarten	12	Hendschiken	5

Die meisten Mitglieder kommen aus Wohlen/Anglikon, gefolgt von Waltenschwil mit 245 Benutzern. Bemerkenswert ist, dass wir im letzten Jahr wiederum Kunden aus insgesamt **50 Ortschaften** bedienen.

Aktive Leser Vorjahre

	2007	2008	2009
Anzahl Leser	2722	2834	2197
Veränderung in %	-2.40%	4.10%	-22.50%

Aktive Leser nach Mitgliederkategorie

Mitgliederkategorie	Leser auswärts	Leser aus Wohlen
Erwachsene Wohlen	414	613
Kinder + Jugend Wohlen	266	818
Lernende / Studenten Wohlen	27	59
Total aktive Leser	707	1490

Neukunden 2009

Neukunden 2009: 436 Personen (+ 2.1 %) Vorjahr: 427 Personen

Wohnort	Anzahl Leser
Wohlen / Anglikon	341
Waltenschwil	26
Villmergen	8
Büttikon	7
Niederwil	7
Häggingen	7
Bünzen	7
Sarmenstorf	3
Hilfikon	3
Tägerig	3
Kallern	3
Muri	3
diverse Ortschaften	18
Total	436

Diverse Ortschaften mit je einem oder 2 Neukunden:

Veltheim, Künten, Nesselbach, Dottikon, Dintikon, Meisterschwanden, Bettwil, Fischbach-Göslikon, Stetten, Bremgarten, Hermetschwil-Staffeln, Rottenschwil, Spreitenbach

Ausleihe

Die Spitzenausleihzahl vom letzten Jahr konnten wir nochmals ganz leicht übertreffen. Mit 512 Ausleihen mehr erreichten wir **82'239 Ausleihen**, was einer **Zunahme von 0.62 %** entspricht. (Ausleiherhöhung 2008: 7.82 %).

Ausleihstatistik 2009

Belletristik	Sachbuch	Bilderbuch	Comic	Zeitschrift	Hörbuch	CD	DVD	Kassette	IU	Total
38'912	11'544	4'741	6'218	3'246	2'924	9'413	1'479	3'744	18	82'239

Ausleihstatistik im Vorjahresvergleich

Ausleihe	2007	2008	2009
Belletristik für Erwachsene	22'221	23'695	20'778
Sachbücher für Erwachsene	6'620	6'725	6'729
Zeitschriften	1'273	1'723	3246
Interurbaner Leihverkehr	28	26	18
Kinderbücher (inkl. Sachbuch Kinder)	18'597	16'755	17'728
Erzählungen für Jugendliche (inkl. Comic)	9'891	13'478	14186
Sachbücher für Jugendliche	2'224	2'148	1'994
Kassetten, CDs und Hörbücher, DVD	14'946	17'177	17560
Total	75'800	81'727	82'239

Umsetzungsgrad

Medienart	2008		2009		Umsetzungsgrad
	Bestand	Ausleihen	Bestand	Ausleihen	
Printmedien					
Bilderbücher	558	3'381	641	4'741	7.40
Geschichten Kinder	1'508	10'906	1'454	10'166	6.99
Geschichten Jugend	1'832	8'310	1'965	7'968	4.05
Sachbuch Kinder	400	2'468	449	2'821	6.28
Sachbuch Jugend	630	2'148	673	1'994	2.96
Comic	530	5'168	651	6'218	9.55
Belletristik Erwachsene	5'623	23'695	4'851	20'778	4.28
Sachbuch Erwachsene	3'458	6'683	3'259	6'703	2.06
Interurbaner Leihverkehr		26		18	
Sachbuch Archiv	639	42	663	26	
Non-Books					
Kassetten	441	4'230	444	3'744	8.43
CD Kinder /Jugend	500	5'828	522	6'127	11.74
Hörbücher Erwachsene	322	2'871	388	2'924	7.54
DVD Unterhaltung	189	972	292	1'303	4.46
DVD Wissen	90	246	99	176	1.78
CD Erwachsene	1'287	3'030	1'182	3'286	2.78
Zeitschriften	550	1'723	932	3'246	3.48
Total	18'557	81'727	18'465	82'239	4.62 *

* Für die Berechnung des Gesamtumsatzes wurden der Sachbuch Archiv-Bestand nicht berücksichtigt.

Der Umsetzungsgrad (Anzahl Ausleihen durch Gesamtbestand) liegt deutlich über dem von der Schweizerischen Arbeitsgesellschaft der allg. öffentlichen Bibliotheken (SAB) empfohlenen Wert von Faktor 3. Der Gesamtbestand wurde **4.6 mal umgesetzt** (Vorjahr 4,4).

- **1'894 Reservationen** (Vorjahr 2340) wurden vorgenommen.
Die Möglichkeit, via Online-Katalog von zu Hause aus zu reservieren, wird rege benutzt.
- **6131 Medien wurden gemahnt** (Vorjahr 6592)
- **78 Anschaffungswünsche** unserer Kunden wurden erfüllt (Vorjahr 60)
- **18 x** bestellten wir Medien in der **Kantonsbibliothek** (Vorjahr 26)

Medienbestand

Der Gesamtbestand verringerte sich gegenüber 2008 um 96 Medien, d. h. der Bestand ist praktisch gleich geblieben. Durch die beengte Platzsituation ist ein Wachstum nur bedingt möglich. Der Umsetzungsfaktor zeigt deutlich, dass wir z.B. bei den Kindermedien einen viel zu kleinen Bestand haben (Umsetzungsfaktor 6.99 / Vorgabe 3.5-4,5). Unser Bestand sollte fast doppelt so gross sein, was in den bestehenden Raumverhältnissen absolut nicht möglich ist.

Total Medienbestand

Printmedien		2008	2009
Medienart	Lesealter		
Bilderbuch	Kinder	558	641
Geschichten	Kinder	1'508	1'454
Sachbuch	Kinder	400	449
Geschichten	Jugend	1'832	1'965
Sachbuch	Jugend	630	673
Comic	Kinder/Jugend	530	651
Belletristik	Erwachsene	5'623	4'851
Sachbuch	Erwachsene	4'097	3'922
Total Medien		15'178	14'606
Non-Books			
Medienart	Lesealter		
Kassetten	Kinder	441	444
CD	Kinder/Jugend	500	522
Hörbuch	Erwachsene	322	388
DVD Unterhaltung	alle	189	292
DVD Wissen	alle	90	99
CD	Erwachsene	1'291	1'182
Zeitschriften	Erwachsene	550	932
Total Non-Books		3'383	3'859
Total Medienbestand		18'561	18'465

Ausgemusterte Medien

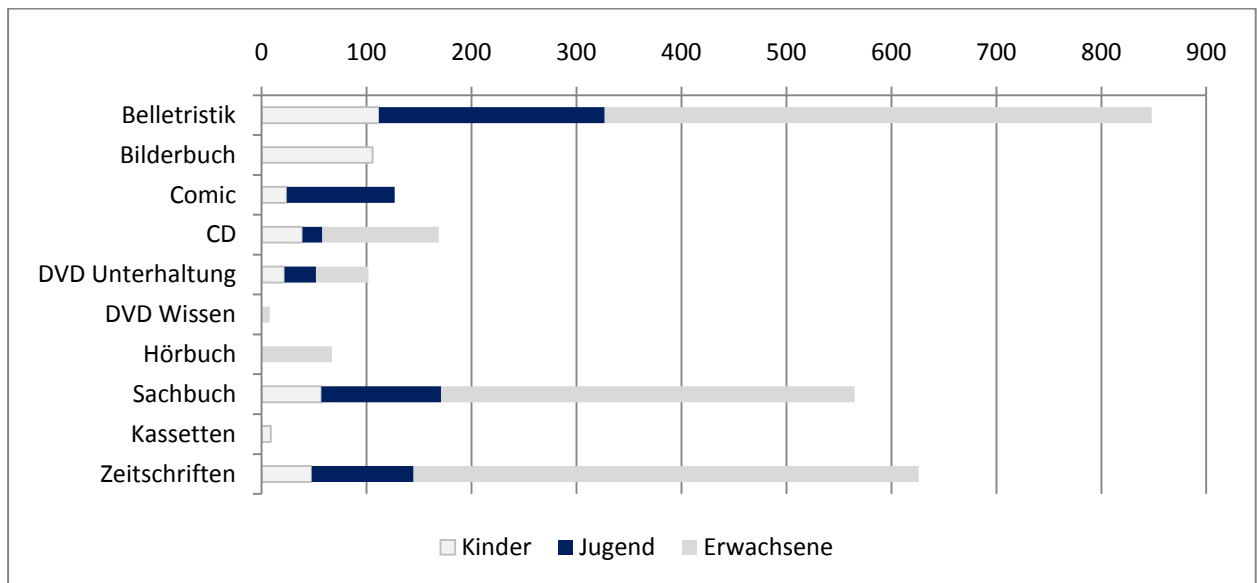
Total Medienbestand 2009:

18'465 Medien

Total ausgemusterte, bzw. ersetzte Medien:

2'773 Medien = 15,0 % (Vorgabe 10 %)

Neuerwerbungen



Medienart	Kinder		Jugend		Erwachsene		Total	
	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009
Belletristik	187	112	225	215	460	521	872	848
Bilderbuch	53	106					53	106
Comic	44	24	39	103			83	127
CD	43	39	25	19	102	111	170	169
DVD Unterhaltung	7	22	11	30	70	50	88	102
DVD Wissen			1		10	8	11	8
Hörbuch					99	67	99	67
Sachbuch	64	57	91	114	330	394	485	565
Kassetten	31	9					31	9
Zeitschriften	16	48	47	97	261	481	324	626
Total	445	417	439	578	1332	1632	2216	2627

Arbeitsaufwand

Der Arbeitseinsatz des Teams war auch in diesem Jahr sehr hoch. Die Handhabung des neuen Bibliotheksprogramms musste innert kürzester Zeit erarbeitet werden. Dazu kam gleichzeitig die Einführung der Jahresgebühr. Die vielfältigen Anlässe und einzelne kleine Veranstaltungen für verschiedene Gruppen haben uns sehr gefordert. Die Umsignierung eines grossen Teiles aller Kinder- und Jugendmedien auf Antolin bedeutete eine grosse Fleissarbeit. Und dazu kamen natürlich die Schulklassen-Einführungen, die viel Zeit in Anspruch nahmen.

Aber jeder Arbeitsaufwand hat sich gelohnt. Die gute Resonanz unserer Kunden, aber auch die hohen Ausleihzahlen zeigen uns, dass wir auf dem richtigen Weg sind: freundlich, kompetent, aktuell.

Wohlen, 18. Januar 2010

Brigitta Loher
Leiterin Gemeindebibliothek

Verteiler:

Gemeinderat
Kommissionsmitglieder
Mitarbeiterinnen
Aarg. Bibliothekskommission
Presse
Homepage